

Veröffentlichung Ribbl // Support für unsere Erweiterungen // Project X

Gernsbach, 3. Dezember 2012 – Nach der heutigen überraschenden Veröffentlichung von „Ribbl“ gibt SDC weitere Details zum Support der Erweiterungen und dem hauseigenen Content Management System „Project X“ bekannt.

Für die nächste Generation des Content Management Systems Fusonics „Ribbl“ werden keine Erweiterungen entwickelt und die vorhandenen nicht an „Ribbl“ angepasst. Das Unternehmen möchte in Zukunft sein Augenmerk komplett auf das eigene CMS richten, so Geschäftsführer Florian Dernbach.

Da ebenfalls genauso viele Fragen zu Project X kamen bezieht das Unternehmen nach interner Beratung zu den wichtigsten Fragen Stellung:

Sebastian Dernbach, zuständiger Chef-Entwickler, gibt folgende Auskunft zur Zukunft des Projekts: „Auch wenn es sich im Moment zeitlich gesehen etwas schwierig gestaltet, möchten wir „Project X“ definitiv weiter programmieren. Einen konkreten Zeitpunkt, wann unser CMS fertig sein wird, gibt es aus einem einfachen Grund immer noch nicht: Wir möchten kein unvollständiges Produkt veröffentlichen.“

Das Angebot aktiv an der Entwicklung mitzuwirken, um Kundenwünsche direkt zu Beginn verwirklichen zu können, soll weiter bestehen bleiben.

Seit „X to Date“ erschienen ist sind kaum nennenswerte große Neuerungen zum System hinzugekommen. Deshalb wäre es vielleicht auch eine Überlegung wert weiterhin mit dem gewohnten System fortzufahren. Fehler werden - wie bisher - noch einige Zeit von „Fusonic“ behoben. Das Unternehmen SDC bietet im Anschluss bis zur Veröffentlichung des eigenen CMS an, weiterhin Fehler in „X to Date“ zu beseitigen.

„In unserem System soll ebenfalls eine Datenübernahme von „X to Date“ geplant sein und von der Benutzerführung im Backend werden sich bisherige „X to Date“ Benutzer auch nicht umgewöhnen müssen.“, so Dernbach.

SDC gibt außerdem einen ungefähren Ausblick auf den Preis. Mit allen Funktionen (integriert in das Basispaket) von „X to Date“ soll der Preis ca. bei 299 € liegen.

Zudem wird es ein Umstiegsangebot für „X to Date“ Benutzer geben.

(Tanja Kleeh – Pressestelle SDC)